

[Online-Version anzeigen](#)



KLUG-Newsletter Nr. 11 (14.7. - 2.8. 2020)

Editorial

Liebe Aktive und an KLUG Interessierte,

Der letzte Newsletter erhielt versehentlich die Nr. 9 (statt 10).

Trotz Ferienzeit ist auch dieser Newsletter wieder recht kompakt. Er enthält mehrere Beiträge zum Thema Nahrung und Ernährung, u.a. einen Regierungsbericht für eine nationale Ernährungsstrategie in England und die Stellungnahme von KLUG-Mitglied PAN Deutschland zu einem sehr umstrittenen Artikel im Deutschen Ärzteblatt zur fleischarmen bzw. fleischfreien Ernährung. Ein längerer Beitrag in der NYTimes behandelt das komplexe Thema Klimawandel und Migration vor dem Hintergrund, dass in den nächsten 50 Jahren bei einem „Weiter so“-Szenario einer jüngsten PNAS-Studie zufolge 1 bis 3 Millionen Menschen außerhalb der bisher für Menschen verträglichen Klimabedingungen leben müssen.

Positive Meldungen finden sich diesmal in anderen Rubriken, z.B. die Initiative Klimaneustart Berlin und der KlimaStadtPlan von GermanZero, der Maßnahmen nennt und grob durchrechnet, wie Berlin, wenn umgesetzt, bis 2030 klimaneutral werden kann.

In deutschen Medien m.W. nicht beachtet ist die Klage des Generalstaatsanwaltes von Washington DC gegen die großen börsennotierten Energiekonzerne wegen Täuschung der Öffentlichkeit in Bezug auf den Klimawandel und wegen Verstoßes gegen den Verbraucherschutz. Die Klageschrift benennt im Detail die Vorwürfe. Ausführlich nachgezeichnet wird die Rolle der fossilen Industrieunternehmen bei der Blockade von Klimaschutz und aktiver Klimapolitik auch im Beitrag The Climate Denial Machine (2019) und im „Zeit“-Beitrag „Die Klimakrieger. Chronologie einer organisierten Lüge“, aus dem Jahre 2012.

Im Vorfeld des EU Sondergipfels gab es viele Stellungnahmen zivilgesellschaftlicher Organisationen, darunter einen offenen Brief der Zivilgesellschaft an die EU und die globalen Führer, u.a. von Greta Thunberg und Lisa Neubauer verfasst, den zahlreiche prominente Persönlichkeiten weltweit unterzeichnet habe. Auch von dem unterschiedlichen Echo, das die Beschlüsse hervorgerufen haben, wird berichtet.

Besonders angeregt hat mich der Beitrag „Entwicklung: Ende eines Mythos“ von Wolfgang Sachs vom Wuppertal Institut in den „Blättern“, in dem er unter Bezug auf Gandhi auf die Unterscheidung von „survival needs“ und „luxuary needs“ verweist und darlegt, dass es inzwischen nicht mehr um Entwicklung im bisherigen westlich verstandenen Sinne gehe, sondern wie bei den SDG's, um die Erfordernis der

Überlebenssicherheit für alle. Ein verwandtes Thema greift auch der Film „Die Erdzerstörer“ auf, der nur noch bis zum 7.8. auf ARTE abrufbar ist. Auch dieser Film sei Ihnen empfohlen.

Besonders empfohlene Beiträge sind wie immer hellblau unterlegt.

Noch einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Für das Redaktionsteam

Dieter Lehmkuhl

P.s. Mit dieser Versendung begrüßen wir ca. 1.800 neue Abonentinnen und Abonnenten des KLUG-Newsletters, die ausgehend von der Planetary Health Academy in den Newsletter-Verteiler übertragen wurden.

Aktuelle Pressemitteilung vom 7. August 2020:

Gesundheitsrisiko Hitzewelle: Deutschland ist nicht vorbereitet!

Der Klimawandel bedroht Menschenleben: Die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG), die „Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ und das Aktionsbündnis „Health for Future“ kritisieren mangelnden Hitzeschutz.

[» Weiterlesen](#)

Inhalt:

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

1.3 Klima- und Umweltpolitik

1.4 Wirtschaft und Finanzen

2. Sonstige Hinweise

3. Termine

1. KLUG-News

1.1 Klimawandel und Gesundheit

‘Compelling’ evidence air pollution worsens coronavirus – study

Exclusive: best analysis to date indicates significant increases in infections, hospital admissions and deaths.

There is growing evidence that dirty air makes the impact of Covid-19 worse. But the study of the outbreak in the Netherlands is unique because the worst air pollution there is not in cities but in some rural areas, due to intensive livestock farming.

» [Weiterlesen](#)

The environmental footprint of health care: a global assessment

“... it is vital for health-care practitioners to take steps to mitigate negative environmental impacts in order to avoid health implications. Practical actions must be taken to incentivise, normalise, and exemplify climate-safe and healthy models of care, protecting resources and natural assets, and adopting sustainable procurement practices”.

» [Weiterlesen](#)

Transnational corporations, obesity and planetary health

The Lancet Commission on obesity calls for a reframed understanding of obesity, undernutrition, and climate change as a global syndemic of interconnected crises with common societal drivers.

» [Weiterlesen](#)

BMA sets out 10-point plan for carbon neutral general practice by 2030

British Medical Association: General practice could become carbon neutral by the start of 2030 under a 10-point plan inspired partly by changes adopted during the COVID-19 pandemic, a BMA report suggests. ... Prescribing is estimated to account for 65-90% of the carbon footprint of general practice, the report says - and it sets out a string of measures to limit this.

» [Weiterlesen](#)

Coronavirus: Public Health England calls for action on obesity in Covid-19 fight

New evidence links obesity to increased risks of coronavirus-related hospitalisation, intensive care and death. The case for action on obesity has “never been stronger”, according to Public Health England.

» [Weiterlesen](#)

One in three children have dangerous levels of lead in their blood

About 800 million children, mostly in developing countries, ‘will have had risky exposure’

Lead at 5µg/dl of blood is likely to wipe about 3-5 points from a child’s IQ score, and at the levels found in the Unicef report could double the level of violence in society, said Fuller. It is also likely to increase the risk of cardiovascular disease, as about 900,000 deaths a year are already linked to lead poisoning. Scientists know more about the damage lead causes even at small concentrations than they did previously..

One of the leading causes of lead poisoning is the disposal of car batteries.

In other studies driving vehicles, mining and the burning of coal were also found to be main sources of Pb and to be extremely mobilized in the environment contaminating both air, soil and water in the nearby areas of power plants. Upon human exposure Pb damages almost every organ and associated organ systems, notably kidneys, heart, the central nervous system and blood circulation in humans.

» [Weiterlesen](#)

Lifestyle changes could delay or prevent 40% of dementia cases – study

Lebensstilfaktoren (wie sie auch als Reaktion auf den Klimawandel notwendig sind) könnten viele der Hochrisikopatienten für Demenz retten, so eine Studie

» [Weiterlesen](#)

Klima und Ernährung: Die Stellungnahme von PAN Deutschland zu einem im Deutschen Ärzteblatt erschienen Beitrag

Am 6. Juli erschien im DÄB der Artikel "Ernährung und Klima: Fleischfrei gesund und klimafreundlich essen – die Evidenz fehlt" (siehe Link), der unter Experten und KLUG-Mitgliedern Irritation auslöste. Aufgrund der unwissenschaftlichen Herangehensweise dieses Beitrags zu einem für die menschliche und planetare Gesundheit so bedeutenden Thema hat sich PAN (Physicians Association for Nutrition) entschlossen, eine Stellungnahme zu verfassen. Sie kann von Angehörigen der Gesundheitsberufe unterzeichnet werden.

Auch KLUG hat in einem Brief an das Deutsche Ärzteblatt dazu ausführlich Stellung genommen.

» [Weiterlesen \(PAN\)](#)

» [Weiterlesen \(Ärzteblatt\)](#)

1.2 Klimawissenschaft und Planetare Gesundheit

Lasst den Rinderwahnsinn

Nach mehr als einem Jahrzehnt der Stagnation steigen die Methan Emissionen wieder rapide – ohne dass die Wissenschaft ganz präzise sagen könnte, woher das kommt. Das "Global Carbon Project", eine Vereinigung von Klimawissenschaftler:innen verschiedener Forschungsstellen weltweit, hat in zwei Studien nun neue Ergebnisse vorgestellt. Ein Molekül Methan heizt die Erde auf 100 Jahre gerechnet 28-mal so stark auf wie ein Molekül CO₂. Es entweicht z. B. aus Sümpfen, Vulkanen, Rindermägen, Reisfeldern, Gasfeldern, Deponien und Pipeline-Lecks.

» [Weiterlesen \(taz\)](#)

» [Weiterlesen \(Global Carbon Project\)](#)

Negative Emissionen für den Klimaschutz: Steinstaub, der CO₂ bindet

Die Menschheit kommt wahrscheinlich nicht darum herum, CO₂ aus der Luft zu filtern. Viele der erforderlichen Technologien bergen jedoch hohe Risiken oder brauchen enorm viel Platz (Aufforstung). Eine Forschungsgruppe um den US-Klimawissenschaftler James Hansen hat im Fachmagazin Nature eine Methode vorgestellt, auf die das nicht zutrifft. Es geht um das Ausstreuen von gemahlenem Basaltgestein. 2 Milliarden Tonnen CO₂ könnte man so laut der Studie jedes Jahr aus der Atmosphäre ziehen. Zum Vergleich: Aktuell stößt die Welt pro Jahr rund 40 Milliarden Tonnen CO₂ aus.

» [Weiterlesen](#)

Plastic waste entering oceans expected to triple in 20 years

Current and planned waste-cutting efforts will reduce volume only by about 7%, say researchers. Stemming the flow is crucial because once plastic is in the ocean, most of it stays there forever, breaking down into microplastics that cause other problems, and efforts to clean waste from the oceans have so far had little impact.

» [Weiterlesen](#)

Johan Rockström in der Financial Times

Why we need to declare a global climate emergency now

It is cheap insurance for future generations to match the risk with action to preserve the ecosystems we all need.

Nichts grundsätzlich Neues, aber exzellent und prägnant auf den Punkt gebracht.

» [Weiterlesen](#)

Artenschwund rasanter als gedacht

Das Artensterben erfolgt vor allem in isolierten Lebensräumen wie Waldabschnitten noch rasanter als bisher angenommen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die am 27. Juli im Fachmagazin Nature erschien. Die Meta-Untersuchung deutet darauf hin, dass gängige Vorhersagemodelle zu stark vereinfachen – und den Artenverlust durch Rodungen, Brände, Trockenlegen oder andere sogenannte Habitatzerstörung oft unterschätzen.

» [Weiterlesen](#)

The Great Climate Migration

As their land fails them, hundreds of millions of people from Central America to Sudan to the Mekong Delta will be forced to choose between flight or death. The result will almost certainly be the greatest wave of global migration the world has seen.

Human movement is notoriously hard to model, and it is important not to add a false precision to the political battles that inevitably surround any discussion of migration.

But the presented model offers something far more potentially valuable to policymakers: a detailed look at the staggering human suffering that will be inflicted if countries shut their doors.

Ein längerer wichtiger Beitrag im NY-Times Magazine zum komplexen Thema „How climate moves people.“

» [Weiterlesen](#)

Dazu noch einmal der link zum grundlegenden Beitrag Future of the human climate niche, über den wir bereits im Mai-Newsletter berichteten

» [Weiterlesen](#)

Flooding from sea level rise could cost our planet \$14.2 trillion, study says

In Holland könnte der Meeresspiegel um 2.5-5 m steigen, an der deutschen Küste um 5-9 m.

If the world does nothing to mitigate sea level rise, coastal flooding will become so extreme and destructive that it could cause damage worth up to 20% of global gross domestic product by 2100, according to new research.

The study, published in the journal Science Reports, is the first to map the projected economic impact of sea level rise caused by the climate crisis.

» [Weiterlesen](#)

1.3 Klima- und Umweltpolitik

Washington DC klagt gegen Exxon, Shell, BP & Co. wegen Klima-Täuschung der Öffentlichkeit seit 50 Jahren und Verstoßes gegen den Verbraucherschutz

Weitere US-Staaten haben Klagen angekündigt

» [Weiterlesen](#)

Dazu auch

The climate denial machine: how the fossil fuel industry blocks climate action (Sept. 2019)

» [Weiterlesen](#)

Overview of national phase-out announcements July 2020

Currently 15 European countries have announced their intention to exit coal. Three of these, Belgium, Austria and Sweden have now become coal power free. Of the 15 that have announced their intention to exit coal, Germany is the only country that wants to exit after 2030.

» [Weiterlesen](#)

Wir machen Berlin klimaneutral

Die Initiative KlimaNeustart Berlin fordert die Einberufung eines Klima-Bürger*innenrates und sammelt dafür Unterschriften für die Volksinitiative.

Parallel dazu erarbeitet die Initiative derzeit eine Gesetzesvorlage zur Verschärfung der Berliner Klimaschutzziele. Sie will damit den Senat dazu zwingen, die klimaneutrale Transformation der Stadt wesentlich schneller anzugehen. Dazu wird sie ab 2021 Unterschriften für einen Volksentscheid sammeln, damit die Bevölkerung über Paris konforme Klimaziele selbst abstimmen kann.

» [Weiterlesen](#)

KlimaStadtPlan Berlin Klimaneutralität bis 2030

Im Vorfeld hat die Initiative KlimaNeustart Berlin mit GermanZero für die Kampagne einen KlimaStadtPlan Berlin erstellt. Darin sind Maßnahmen aufgeführt und grob durchgerechnet, die umgesetzt werden müssten, um Berlin innerhalb von zehn Jahren klimaneutral umzubauen.

» [Weiterlesen](#)

Corona wird zum Katalysator von autofreien Innenstädten

Nach der Corona-Krise wird sich die Mobilität ändern. Der Öffentliche Personennahverkehr wird allerdings zu den Verlierern gehören. Daniel Dettling, Leiter des Berliner Büros des Zukunftsinstituts, in der „Welt“.

» [Weiterlesen](#)

Biden will Billionen in Energiewende investieren

Vier Monate vor der US-Präsidentschaftswahl hat der demokratische Herausforderer Joe Biden ein politisches Mammutprogramm gegen den Klimawandel vorgelegt. Insgesamt wolle er zwei Billionen Dollar in den Umbau der US-Energieversorgung investieren, sagte Biden.

» [Weiterlesen](#)

What Dr. Fauci Can Learn from Climate Scientists About Responding to Personal Attacks Over Covid-19

Climate experts have watched with an uneasy sense of déjà vu as national and local public health leaders have been harassed, insulted and threatened.

» [Weiterlesen](#)

Der Grünen Experte Rainer Baake weiß, wie Deutschland klimaneutral werden kann. Mit einer neu gegründeten Stiftung möchte er auf die Bundesregierung einwirken.

» [Weiterlesen](#)

Open Letter and Demands to EE and Global Leaders : It's Time to #Face the climate emergency

Der offene Brief aus der Zivilgesellschaft wurde u.a. von Lisa Neubauer und Greta Thunberg verfasst und von inzwischen über 120 000 Personen, darunter zahlreichen bekannten Persönlichkeiten, und 320 Wissenschaftlern aus 50 Ländern unterzeichnet.

Er kann weiterhin unterzeichnet werden.

[» Weiterlesen](#)

Campaigners launch legal challenge against UK's green recovery plans

Climate campaigners have launched a formal legal challenge against the government's green recovery plans, claiming they are inadequate and "clearly unlawful" in light of the UK's obligations to reduce emissions.

[» Weiterlesen](#)

Parents for Future Germany reicht Beschwerde über Kohleausstiegsgesetz bei EU-Kommission ein

Das Kohleausstiegsgesetz verstößt nach Auffassung von Parents for Future Germany in wesentlichen Teilen gegen EU-Werte, Normen, Gesetze und Verordnungen, insbesondere gegen Artikel 107 AEUV (Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union).

Daher fordert P4F die EU-Kommission auf, das Kohleausstiegsgesetz und die damit verbundenen öffentlich-rechtlichen Verträge zu prüfen und, falls EU-Recht gebrochen wird, die entsprechenden Verfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland einzuleiten.

Man kann diese Beschwerde auch in einem vorgefertigten Schreiben unterstützen.

[» Weiterlesen](#)

Portugal beschleunigt Kohleausstieg

[» Weiterlesen](#)

Kompromiss des EU-Gipfels geht auf Kosten von Klimaschutz und Zukunftsfähigkeit

Germanwatch hofft auf Verbesserungen durch EU-Parlament

[» Weiterlesen](#)

1.3 Millionen unterzeichnen gemeinsam im Vorfeld des EU Gipfels Brief für ein grünes und gerechtes Hilfspaket an die EU

Der Brief von Greenpeace, Transport & Environment, WWF, HEAL Friends of the Earth und anderen Organisationen war adressiert an die Europäische Kommission, den Rat und das Parlament, an nationale Führungskräfte und Bundeskanzlerin Angela Merkel.

[» Weiterlesen](#)

Die Ära der Entwicklung: Das Ende eines Mythos

Es gibt genug für jedermanns Bedürfnisse, jedoch nicht für jedermanns Gier (Gandhi).
(There is enough for everybody's need, but not enough for everybody's greed")

Die mangelnde Unterscheidung zwischen „survival needs“ and „luxury needs“ ist einer der Fallstricke der Definition der Nachhaltigen Entwicklung.

Ein sehr lesenswerter Beitrag von Wolfgang Sachs, Soziologe und Theologe am Wuppertal Institut (noch mit 2 Euro kostenpflichtig)

[» Weiterlesen](#)

UK Residents to get new decision-making powers in England cycling 'revolution

Residents will get powers to banish through-traffic from local streets and councils will be prevented from building substandard cycle lanes under what Downing Street has billed as a revolution for cycling and walking in England.

[» Weiterlesen](#)

How the global climate fight could be lost if Trump is re-elected

The US will officially exit the Paris accord one day after the 2020 US election and architects of that deal say the stakes could not be higher

In an often chaotic presidency, Trump's position on climate change has been unusually consistent – American fossil fuel production must be bolstered, restrictive climate regulations must be scrapped.

[» Weiterlesen](#)

To save the EU, its leaders must first focus on saving the planet

European countries are spending big to revive their economies, but they will have no legitimacy with young people if they ignore the climate.

[» Weiterlesen](#)

1.4 Wirtschaft und Finanzen

Klima- und Energieziele der EU verwirklichen kostet 1.115 Milliarden Euro pro Jahr

Woher kommt nur das ganze Geld?

[» Weiterlesen](#)

Fossile Brennstoffe bleiben Milliardengeschäft der Finanzindustrie

Mehrere Milliarden Euro hat die Finanzwirtschaft in Kohlekonzernen investiert. Das zeigt der neue Bericht „Beyond Coal“ einer Allianz von Klimaschützern.

» [Weiterlesen](#)

Nature-led coronavirus recovery could create \$10tn a year, says WEF

Report says 400m jobs could be created, and warns there will be 'no jobs on a dead planet'

» [Weiterlesen \(The Guardian\)](#)

» [Weiterlesen \(Weforum\)](#)

Cost of preventing next pandemic 'equal to just 2% of Covid-19 economic damage'

World must act now to protect wildlife in order to stop future virus crises, say scientist.

The key programs the scientists are calling for are: much better regulation of the wildlife trade, disease surveillance and control in wild and domestic animals, ending the wild meat trade in China, and cutting deforestation by 40% in key places.

» [Weiterlesen \(The Guardian\)](#)

» [Weiterlesen \(Science\)](#)

US-Energieversorger legen Kohlekraftwerke still und ersetzen sie mit Solar-, Windkraft und Batterien

So haben beispielsweise Tucson Electric Power (TEP) aus Arizona und Colorado Springs Utilities (CSU) beschlossen, mehrere größere Kohlekraftwerkseinheiten vom Netz zu nehmen und sie mit Erneuerbaren Energien und Speichern zu ersetzen, ohne neue Erdgaskraftwerke. Alle Kohlekraftwerke will TEP bis 2031 schließen.

» [Weiterlesen](#)

UK's biggest pension fund begins fossil fuels divestment

National Employment Savings Trust (NEST) to shun firms involved in coal, tar sands or arctic drilling. Polling for Nest found that 65% of pension savers believed their pension should be invested in a way that reduced the impact of climate change. Just 4% strongly disagreed.

» [Weiterlesen](#)

Dazu auch dieser Beitrag vom 27. Januar 2020

£30bn British pension fund: we'll sack asset managers that ignore climate crisis, criticizing the sector is not fit for purpose

» [Weiterlesen](#)

2. Sonstige Hinweise

Transforming food systems under a changing climate

Over 100 partners have come together in a new initiative to identify pathways for food systems transformation.

Die Website enthält 2-seitige policy briefs sowie die ausführlichen Berichte zu verschiedenen Aspekten der Transformation, die alle in den Aktionsplan eingegangen sind, über den wir bereits im letzten Newsletter (Nr. 10) berichteten.

[» Weiterlesen](#)

WHO-Civil Society Working Group to Advance Action on Climate and Health

In November 2017, WHO Director-General, requested that a formal Working Group be established bringing together the WHO and representatives of leading health NGOs active in the effort to stop climate change.

[» Weiterlesen](#)

ARTE Wissenschaft Umwelt und Natur: Die Erdzerstörer (99'Film)

Verfügbar noch bis 7.8.2020

[» Weiterlesen](#)

Burning wood for power is 'misguided' leading climate experts say

Holzverbrennung gilt als klimaneutral, da das nachwachsende Holz die CO₂-Emissionen kompensiere. Warum das aus vielerlei Gründen keine Lösung für die Erderhitzung ist, zeigt dieser bereits vor zwei Jahren erschienenen Beitrag.

[» Weiterlesen](#)

3. Termine

27. August, 18.00-19.30

Zoom-Webinar des Deutschen Naturschutzringes (DNR)

Mit dem EU-Klimagesetz Europa und Deutschland auf Paris-kompatiblen Kurs setzen – wie schaffen wir das?

Anmeldung bis 24.August bei elena.hofmann@dnr.de.

» Weiterlesen

Herausgeber: KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.,
Hainbuchenstr. 10a, 13465 Berlin
kontakt@klimawandel-gesundheit.de, www.klimawandel-gesundheit.de